

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



## MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT BERICHT ZUR 2. BUNDESLIGA WEST BERICHT ZUR 7. RUNDE DER LL A

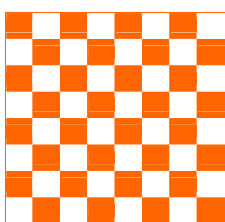
Ranshofen – Oberndorf 4:2 / Mattighofen – Ach/Burgh. 3,5:2,5  
SIR Schaffenrath - ASK 1 2:4 / SIR Rechenwirt – ASK 2 1:5  
sowie Sparkasse Neumarkt – Raika Mondsee 2,5:3,5;

## BERICHTE ZUR 7. RUNDE 1. KLASSEN

Süd: Taxenbach 1 siegt, Uttendorf, Hallein u. Saalfelden oben  
Nord: Ranshofen führt, Oberndorf/Laufen bleibt weiter Favorit

## BERICHTE ZUR 7. RUNDE DER 3. KLASSEN

Stadt: ASK Super Nova baut die Tabellenführung wieder aus  
Nord: Trimmelkam voran, Ranshofen 10 / 11 und Braunau oben



HEFT 19 19. Jahrgang

Sonntag, 30. Jänner 2011

Hallein: Gründungsmitglied Hermann Lurtz verstorben



SCHARLER – FUCHS und SCHÖPF- BAUMGARTNER

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>

## 2. BUNDESLIGA WEST-ERGEBNISSE 7+8 RUNDE

### ERGEBNISSE DER 7. RUNDE

**Schwarzach – Rochade Rum** 4 : 2

1	IM	Brumen Dinko	IM	Heinzel Olaf	½:½
2	GM	Hecht Hans-J.	MK	Eybl Alexander	1 : 0
3		Ljubic Juro	MK	Hengl Christian	½:½
4		Stöckl Norbert Dr.		Jedinger Andreas	½:½
5		Klinger Josef Sen.		Gatterer Matthias	1 : 0
6		Huber Josef		Steger Gerhard	½:½

**ATSV Ranshofen – SC Absam** 2,5:3,5

1	IM	Dovzik Juri	GM	Dizdar Goran	0 : 1
2	NM	Ager Josef	GM	Schmittdiel Eckh.	0 : 1
3	FM	Scharrer Patrick	FM	De Francesco Kl.	1 : 0
4	MK	Zoister Stefan	FM	Dür Werner	0 : 1
5	FM	Riediger Martin		Natter Siegfried	1 : 0
6	NM	Hackbarth Wolfg.	MK	Gerhold Michael	½:½

**Hohenems 2 – Mozart 1910** 3,5:2,5

1	IM	Gärtner Guntram	FM	Schmidt Georg	½:½
2	FM	Atlas Dimitry Dr.		Panteleev Petar	½:½
3	FM	Feistenauer Fred	FM	Hanel Reinhard	1 : 0
4		Burschowsky M.		Hamberger H.	½:½
5		Sandholzer Rob.	NM	Peterwagner H.	½:½
6		Hofer Emilian	FM	Walkner Olga	½:½

**Götzis - Schwaz** 3 : 3

1	IM	Eisenbeiser Am.	FM	Bayer Bernhard	½:½
2		Schlötzer Wald.	MK	Fuchs Georg	0 : 1
3		Krassowizkij Jar.		Blaas Hansjörg	1 : 0
4	NM	Schmidlechner Al.		Gruber Michael	1 : 0
5		Scheffknecht Phil.		Kondrak Christof	0 : 1
6	MK	Kranz Armin		Streiter Gerhard	½:½

**Bregenz – Sparkasse Jenbach 2** 3,5:2,5

1	FM	Hommeles Theo	FM	Deglmann Ludwig	½:½
2	IM	Weindl Alfred	IM	Reich Thomas	½:½
3	IM	Dobosz Henryk	FM	Micheli Carlo	1 : 0
4	MK	Pöttinger Harald	MK	Höllrigl Wilfried	1 : 0
5	NM	Bezler Rainer		Heinrich Thomas	½:½
6	MK	Heilinger Dietmar		Schnegg Anna-L.	0 : 1

**Dornbirn – Hypo Kufstein** 1,5:4,5

1	IM	Novkovic Milan		Köpke Christian	½:½
2	FM	Novkovic Julia		Berchtenbreiter M.	½:½
3		Karrer Damian	FM	Neuschmied Sieg.	0 : 1
4		Kanonier Clemens	FM	Pitschka Claus	0 : 1
5		Natter Markus		Rusche Johannes	0 : 1
6		Kessler Luca		Maurer Jochen	½:½

### ERGEBNISSE DER 8. RUNDE

**ATSV Ranshofen – Schwaz** 2 : 4

1	IM	Dovzik Juri	FM	Bayer Bernhard	0 : 1
2	NM	Ager Josef	MK	Fuchs Georg	0 : 1
3	FM	Scharrer Patrick		Blaas Hansjörg	0 : 1
4	MK	Zoister Stefan		Gruber Michael	1 : 0
5	FM	Riediger Martin		Kondrak Christof	½:½
6	NM	Hackbarth Wolfg.		Streiter Gerhard	½:½

**Schwarzach – Spk. Jenbach 2** 1 : 5

1	IM	Brumen Dinko	FM	Deglmann Ludwig	½:½
2	GM	Hecht Hans-J.	IM	Reich Thomas	½:½
3		Ljubic Juro	FM	Micheli Carlo	0 : 1
4		Stöckl Norbert	MK	Höllrigl Wilfried	0 : 1
5		Klinger Josef Sen.		Heinrich Thomas	0 : 1
6		Huber Josef		Schnegg Anna-L.	0 : 1

**Götzis – Mozart 1910** 1 : 5

1	IM	Eisenbeiser Am.	FM	Schmidt Georg	0 : 1
2		Schlötzer Wald.		Panteleev Petar	0 : 1
3		Krassowizkij Jar.	FM	Hanel Reinhard	0 : 1
4	NM	Schmidlechner A.		Hamberger Herm.	½:½
5		Scheffknecht Ph.	NM	Peterwagner H.	½:½
6	MK	Kranz Armin	FM	Walkner Olga	0 : 1

**Hohenems 2 – Rochade Rum** 3,5:2,5

1	IM	Gärtner Guntram	IM	Heinzel Olaf	½:½
2	FM	Amann Günter	MK	Eybl Alexander	½:½
3	FM	Atlas Dimitry Dr.	MK	Hengl Christian	1 : 0
4		Burschowsky M.		Jedinger Andreas	½:½
5		Sandholzer Rob.		Gatterer Matthias	0 : 1
6		Hofer Emilian		Steger Gerhard	1 : 0

**Dornbirn – Absam** 0,5:5,5

1	IM	Novkovic Milan	GM	Dizdar Goran	0 : 1
2	FM	Szokolczai Peter	GM	Schmittdiel Eckh.	0 : 1
3	FM	Novkovic Julia	FM	De Francesco Kl.	0 : 1
4		Karrer Damian	FM	Dür Werner	0 : 1
5		Kanonier Clemens		Natter Siegfried	0 : 1
6		Kessler Luca	MK	Gerhold Michael	½:½

**Bregenz – Hypo Kufstein** 2,5:3,5

1	FM	Hommeles Theo		Köpke Christian	½:½
2	IM	Weindl Alfred		Berchtenbreiter M.	0 : 1
3	IM	Dobosz Henryk	FM	Neuschmied S.	1 : 0
4	MK	Pöttinger Harald	FM	Pitschka Claus	0 : 1
5	NM	Bezler Rainer		Rusche Johannes	1 : 0
6		Matt Fabian		Maurer Jochen	0 : 1

## 2. BUNDESLIGA WEST-ERGEBNISSE 7+8 RUNDE

**TABELLE DER 2. BUNDESLIGA-WEST - NACH 8 RUNDEN**

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Bregenz		2½	3½	3	4½			3½	4		3½	5	13	29,5	61
2	Hypo Kufstein	3½		2½		3½	4	2½	3½		4	4½		12	28,0	58
3	Hohenems II	2½	3½				4	2½		3½	3½	3½	4	12	27,0	56
4	SC Absam	3				2	3	3½	2	3		5½	4	9	26,0	54
5	Schwaz	1½	2½		4			4	2½	3½	4		3	9	25,0	52
6	Schwarzach		2	2	3			3½	1	4	3½	5		9	24,0	50
7	Ranshofen		3½	3½	2½	2	2½			3	4	2½		7	23,5	49
8	Sparkasse Jenbach 2	2½	2½		4	3½	5			2½	1½		2½	6	24,0	50
9	Rochade Rum	2		2½	3	2½	2	3	3½				3½	6	22,0	46
10	Mozart 1910		2	2½		2	2½	2	4½			3	5	5	23,5	49
11	Dornbirn	2½	1½	2½	0½		1	3½			3		4	5	18,5	39
12	Götzis	1		2	2	3			3½	2½	1	2		3	17,0	35

### KOMMENTARE ZUR 7. RUNDE SPIELORT HOHENEMS

Bregenz konnte mit einem knappen Sieg gegen Jenbach 2 seine Führungsposition behaupten. Überraschend war der Sieg der jungen Anna-Lena Schnegg gegen den höher eingeschätzten Heilinger Dietmar. Mit dem hohen Sieg über Dornbirn überholte Kufstein Hohenems und ist jetzt auf Rang 2, da die Vorarlberger nur knapp gegen den Nachzügler Mozart gewann. Doch der Rückstand beider Teams auf Bregenz beträgt bereits 3 Mannschaftspunkte. Der hohe 4:2 Sieg von Schwarzach über Rum war überraschend hoch, da die Salzburger ersatzgeschwächt antraten. Doch Josef Klinger Senior bezwang den höher eingeschätzten Matthias Gatterer und Huber Josef erreichte ein Remis gegen Steger Gerhard. Damit blieb der 4. Rang knapp hinter Hohenems erhalten. Der Absteiger Absam kommt langsam in Schwung und kam zu ihrem 2. (!) Mannschaftssieg in diesem Bewerb. Das knappe Ergebnis ist nicht gerade überzeugend. Mozart konnte wieder nicht überzeugen und verlor gegen Hohenems knapp. Auffallend ist das Unentschieden von Emilian Hofer (Elo 1772) gegen die Salzburgerin WFM Olga Walkner (Elo 2136). Der Salzburger Aufsteiger bleibt daher weiter am vorletzten Platz.

### 8. RUNDE

Der Kampf um den Westliga-Titel ist wieder sehr spannend geworden. Bregenz musste gegen den Verfolger Kufstein die erste Niederlage hinnehmen. Maximilian Breitenberger besiegte überraschend IM Alfred Weindl. Damit ist Bregenz Vorsprung auf

einen Punkt gegenüber dem Verfolger geschrumpft. Die Schlussrunden in Salzburg werden daher noch sehr spannend werden. Mit dem Kanter Sieg über das Schlusslicht Götzis gab Mozart ein kräftiges Lebenszeichen. Doch noch stehen die Salzburger auf einen Abstiegsplatz. Auch Jenbach 2 landete einen Kanter Sieg, doch die Abstiegsgefahr besteht weiter. Schwarzach wurde mit 5 : 1 deklassiert. Mit Absam geht es weiter steil bergauf. In dieser Runde musste Dornbirn daran glauben. Nur einen halben Punkt erspielten sich die Vorarlberger. Für den Titelkampf ist dieser Formaufschwung ziemlich sicher zu spät. Mit der Niederlage von Ranshofen gegen Schwaz könnten die Oberösterreicher noch in den Abstiegskampf verwickelt werden.

### ZUSAMMENFASSUNG

Der Titelkampf ist zu einem Dreikampf geworden. Kufstein und Hohenems haben nun wieder gute Chancen die Bregenzer noch einzuholen. Die Vorarlberger haben aber die auf dem Papier günstigere Auslosung.

Götzis wird sich schwer tun sich aus der Abstiegszone zu befreien. Um die restlichen 2 Plätze kämpfen Dornbirn, Mozart, Rochade Rum und Jenbach – aber auch die Ranshofener könnten noch Probleme bekommen.



ACHTUNG, NEUE ADRESSE:

<http://schachshirts.algr.at>

Lieferung bereits ab einem Stück!



# ERGEBNISSE DER 7. RUNDE LANDESLIGA A



BR	Ranshofen 2	Six Feet Under	4 : 2
1	Heiduczek Josef	Schiner Hartmut	1 : 0
2	Spiesberger Gerh.	Hinteregger Arthur	1 : 0
3	Zankl Thomas	Riemelmoser St.	½:½
4	Kücher Wolfgang	Baumgartner Arm.	½:½
5	Pöll Markus	Reubel Max	½:½
6	Siemens Andreas	Eder Josef	½:½

BR	Spk. Neumarkt	Raika Mondsee	2,5:3,5
1	Jannasch Franz	Kratschmer Heinz	0 : 1
2	Egger Martin	Saugspier Mario	½:½
3	Lair Gebhard	Fuchs Manfred	1 : 0
4	Heigerer Stefan	Gruber Gernot	0 : 1
5	Baier Patrick	Kratschmer Ernst	0 : 1
6	Frank Jeremias	Hopfgartner Andr.	1 : 0

BR	Mattighofen 1961	Ach/Burghausen	3,5:2,5
1	Maierhofer Johann	Huch Reiner	0 : 1
2	Werndl Erich	Stöhr Helmut	½:½
3	Waldner Alois	Festner Konrad	½:½
4	Hopfgartner Heinz	Engelsberger B.	1 : 0
5	Döllinger Anselm	Nyari Josef	½:½
6	Werdecker Roland	Weber Waldemar	1 : 0

BR	SIR Rechenwirt	ASK Salzburg 2	1 : 5
1	Azad Razik	Leeb Hans-Peter	0:1K
2	Moser Wolfgang	Herrmann Michael	½:½
3	Aflenzer Manuel	Usleber Helmut	0 : 1
4	Waggerl Franz	Vlasak Reinhard	½:½
5	Holzinger Helmut	Haberl Johannes	0 : 1
6	Jakob Tobias	Wuppinger Manfr.	0:1K

BR	SIR Schaffenrath	ASK Salzburg 1	2 : 4
1	Wieneroiter Gerald	Westermeier Arnulf	½:½
2	Huber Wolfgang	Roth Peter	0 : 1
3	Bacher Hans	Besner Bernhard	0 : 1
4	Kliegl Severin	Löffler Christoph	0 : 1
5	Buric Miroslav	Jürgens Klaus	½:½
6	Medina Miguel	Scheiblmaier Rob.	1 : 0

## Paarungen der 8. Runde am 26.02.2011

Raiffeisen Mondsee	Six Feet Under (O/L)
Ach/Burghausen	Sparkasse. Neumarkt
ASK Salzburg 2	Mattighofen 1961
ASK Salzburg 1	SIR Rechenwirt
SIR Schaffenrath	Ranshofen 2

## TABELLE DER LANDESLIGA A – STAND NACH 7 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	ASK Salzburg 1		3	2½	4	4		5	4½	3½		11	26,5	63
2	Ranshofen 2	3		3½		4	2½	3½	4½	4		11	25,0	60
3	ASK Salzburg 2	3½	2½		3		3½	2½	4		5	9	24,0	57
4	SIR Schaffenrath	2		3			4	3½	2½	4	4½	9	23,5	56
5	Mattighofen 1961	2	2				5	2½	3½	3	5	7	23,0	55
6	Sparkasse Neumarkt		3½	2½	2	1		2½		4½	4	6	20,0	48
7	Raika Mondsee	1	2½	3½	2½	3½	3½				2½	6	19,0	45
8	Raika Ach/Burghausen 1	1½	1½	2	3½	2½				3½	4	6	18,5	44
9	Six Feet Under (O/L)	2½	2		2	3	1½		2½		4½	3	18,0	43
10	SIR Rechenwirt			1	1½	1	2	3½	2	1½		2	12,5	30

## KOMMENTARE ZUR 4. RUNDE

In dieser Runde verabsäumte es die erste Mannschaft des ASK sich vielleicht schon vorentscheidend abzusetzen. Gegen ein mehr als ersatzgeschwächtes Team von Schaffenrath gab es auf den hinteren Brettern mehr als überraschende Ergebnisse. Damit hat sich Schaffenrath für heuer wohl vom Titelkampf verabschiedet. Auch Ranshofen musste einige Stammspieler an die 2.BL abgeben, holte dennoch 4 Punkte gegen den Aufsteiger Oberndorf und stieß damit wieder auf Rang 2 vor. Ebenfalls einen großen Schritt nach vorne machte der ASK 2

nach dem deutlichen Sieg über SIR Rechenwirt. Die Elsbethener scheinen sich bereits mit dem Abstieg abgefunden zu haben, traten sie doch auch in dieser Runde nicht komplett an (nur 4 Spieler). In den ausstehenden 2 Runden gegen die beiden führenden Teams könnten sie jedoch noch zum Zünglein an der Waage werden. Man wird sehen, wieweit dafür in den letzten Runden noch Motivation vorhanden sein wird. Mit dem Sieg gegen Ach/ Burghausen bleibt Mattighofen weiter an der Spitze dran, Neumarkt verlor durch die knappe Niederlage gegen Mondsee weiter an Boden und führt nun nur noch das Mittelfeld an.



## SIR Schaffenrath - ASK Salzburg 1 2 : 4

Das Spitzenduell der Landesliga A zwischen den beiden Führenden war vor dem ersten Zug entschieden: Wegen zu vieler Bundesligaeinsätze fehlte IM Pötl, und Lickleder, FM Hager, Durakovic, MK Gottsmann und Endthaler (diese sechs wären eine stattliche LLA- Mannschaft) erteilten Absagen. SIR Schaffenrath's letztes Aufgebot schlug sich weit über Erwärten. Brett 1 endete rasch remis. Huber Wolfgang leistete FM Roth aus Wien Widerstand bis ins Endspiel, und auch der 85-jährige Hans Bacher war kein billiges Schlachtopfer. Probleme hatte die ASK-Mannschaft auf den hinteren Brettern. Buric (400 Elopunkte weniger) remiserte gegen Jürgens ein Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern, und Miguel Medina (500 Elo-Minus) überspielte Scheiblmaier, übersah zwei Gewinnfortsetzungen, brachte aber dann das 4:3 Bauernendspiel trocken nach Hause. Die Partie des Tages ereignete sich auf Brett 4. Löffler (350 Elo-Plus) brauchte knapp sechs Stunden und fast 80 Züge, um in Severin Kliegl's Zeitnot aus einer Remisstellung den ganzen Punkt zu holen.

Am Rande notiert:

Die „Großveranstaltung“ im Hotel Schaffenrath mit sechs Heimmannschaften auf 29 Brettern am 29. Jänner (2x LLA, 1x 1.Klasse Nord und 3x 3.Klasse Stadt) waren für die Spielgemeinschaft SIR organisatorisch eine ziemliche Herausforderung.

Willi Sauberer

## Mattighofen 1961 - Ach/Burghausen 3,5:2,5

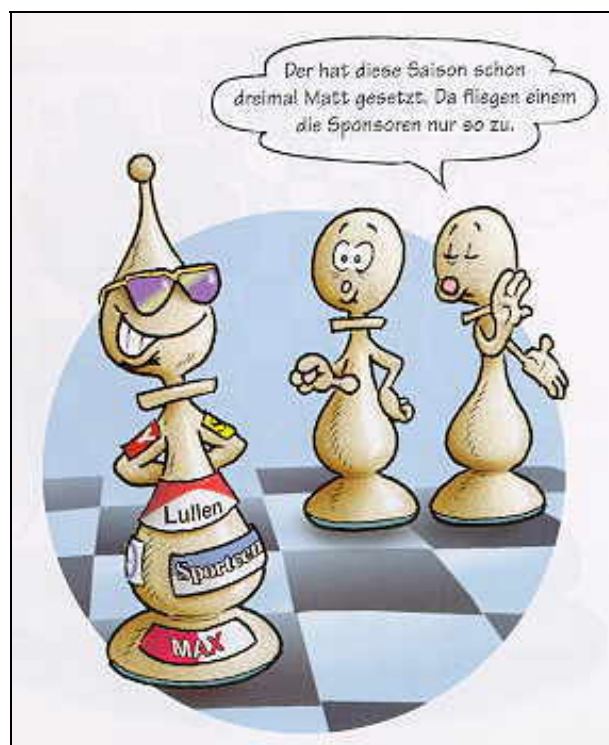
Hans Maierhofer kam schlecht aus der Eröffnung und hatte danach gegen einen stark spielenden Huch keine Chance mehr. Hart umkämpft doch nie auch dem Gleichgewicht kam die Partie auf Brett 2, die in einem Turmendspiel mit ungleichen Läufern endete. Leichte Vorteile von Alois Waldner verflachten nach Figurenabtäuschen zusehends daher remis. Heinz Hopfgartner konnte gegen Benno Engelsberger nach und nach den Druck verstärken und letztlich einen überzeugenden Sieg feiern. Nachdem sich auch in der Partie Döllinger gegen Nyari keine Gewinnchancen ergaben, lag die Entscheidung um den Mannschaftssieg bei Werdecker gegen Weber. Dabei konnte sich Roland in einer schönen Angriffspartie den ganzen Punkt holen.

A. Waldner

## SIR Rechenwirt - ASK Salzburg 2 1 : 5

Die Mannschaft von SIR Rechenwirt trat nur zu viert an und muss aufpassen, um am Ende der Meisterschaft nicht nach §16.19 der Salzburger TUWO disqualifiziert zu werden. Nach 7 Runden stehen immerhin bereits 6 Kontumazpartien zu Buche. Die Partie Moser – Herrmann überschritt nie die Remisbreite. Die Partie von Manuel Aflenzer und Helmut Usleber war stets von vielen taktischen Drohungen geprägt. Im Mittelspiel erreichte Helmut Stellungs-vorteil, den er zum Sieg nutzte. Franz Waggerl und Reinhard Vlasak einigten sich bereits nach wenigen Zügen auf Remis. In einer scharfen Stellung riskierte Hannes Haberl einen Qualitätsverlust für einen Freibauern auf der vorletzten Reihe. Helmut Holzinger hätte bei bester Verteidigung in ein Turmendspiel mit Mehrbauern abwickeln können. Nachdem er diese Möglichkeit nicht genutzt hatte, war die Partie für Hannes gewonnen. Durch den hohen Sieg rückte ASK 2 auf den dritten Tabellenplatz vor.

Reinhard Vlasak



## SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	IDNR	NAME	VEREIN
56321	0	Kirchgasser Johannes	SAGÖ
56322	0	Cerina Antonio Dr.	SAGÖ



# ERGEBNISSE DER 7. RUNDE 1. KLASSE NORD



## EINZELERGEBNISSE DER 7. RUNDE DER 1.KLASSE NORD

BR	SIR Diagonal	RMS Remic Group	2 : 3
1	Poharecky Gabriel	Ljubic Franjo jun.	½:½
2	Rudhart Siegfried	Bernatovic Anton	½:½
3	Hess Karl	Katic Damjan	0 : 1
4	Prodinger Johann	Ivic Ivo	0 : 1
5	Leitner Erich	Tominac Ivan	1 : 0

BR	Oberndorf/L. 1	Mattighofen 2	4 : 1
1	Wunderl Eva	Friedl Gerhard	½:½
2	Schwab Alexander	Muhr Rudolf	½:½
3	Hagmüller Josef	Kinzlinger Georg	1 : 0
4	Loreth Wolfgang	Sycek Adolf	1 : 0
5	Lang Markus	Seeman Siegbert	1 : 0

BR	Trimmelkam	Seekirchen	2,5:2,5
1	Häusler Werner	Költringer Josef j.	1 : 0
2	Appl Gerhard	Mösl Felix	1 : 0
3	Doppler Gerwin	Wuppinger Alfred	½:½
4	Strasser Horst	Bruckmoser Franz	0 : 1
5	Eisner Leopold	Költringer Josef s.	0 : 1

BR	JUS Braunau 1	Ranshofen 4	0 : 5
1	Blamauer Berndt	Söder Wolfgang	0 : 1
2	Gisnapp Franz	Hackbarth Christa	0 : 1
3	Gisnapp Nadine	Spornbauer Peter	0 : 1
4	Haslinger Patric	Fahrngruber Andr.	0 : 1
5	Sabic Elvis	Salletmeier Julian	0 : 1

## TABELLE DER 1. KLASSE NORD – STAND NACH 7 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PU	%
1	Ranshofen 4			3½	2½	1½	3½	3	2½	5	10	21,5	61
2	Oberndorf/Laufen 1			2		2	4	4	4	5	8	21,0	70
3	Seekirchen	1½	3		2½		3½	2½		4½	8	17,5	58
4	ASK Komet	2½		2½		3½	2		3	4	8	17,5	58
5	RMS Remic Group	3½	3		1½			2	3	2½	7	15,5	52
6	Mattighofen 2	1½	1	1½	3				3½	4½	6	15,0	50
7	Trimmelkam	2	1	2½		3			1½	3½	5	13,5	45
8	SIR Diagonal	2½	1		2	2	1½	3½			3	12,5	42
9	Jus Braunau 1	0	0	½	1	2½	½	1½			1	6,0	17

### KOMMENTARE ZUR 1. NORD

Nachdem der Spitzenreiter ASK Komet in dieser Runde Spielfrei war, konnte sich Ranshofen mit einem zu Null Sieg über Braunau an die Tabellenspitze setzen. Dennoch bleibt die Oberndorfer nach ihrem 4:1 Erfolg über Mattighofen der Favorit – da müsste Ranshofen wohl doch sehr hoch gewinnen und im Anschluss auch die Kometen über sich hinaus wachsen. Für JUS Braunau 1 ist es nun Gewissheit: sie müssen wieder in die 2. Klasse Nord absteigen, da sie die 6,5 Punkte in nur noch einer Begegnung nicht mehr aufholen können.

*Schwab einen positionellen Vorteil, in einer Zeitnotschlacht verlor er allerdings einen Bauern und musste mit dem Remis zufrieden sein. Kinzlinger Georg opferte in einem Angriff eine Figur, konnte den Angriff aber nicht fertig führen und Josef Hagmüller gewann mit dem Mehrmaterial leicht. Wolfgang Loreth und Sycek Adolf spielten lange eine ausgeglichene Partie. Im Endspiel zeigte Wolfgang aber, dass der Läufer dem Springer überlegen ist und gewann sehenswert. Auch auf Brett 5 wurde Kampfgeist bewiesen. Markus Lang gewann nach einer ausgeglichenen Partie im Endspiel.*

*Eva Wunderl*

### Oberndorf/Laufen – Mattighofen 2 3 : 2

*Oberndorf/Laufen konnte an diesem Tag mit viel Kampfgeist wieder einen klaren Sieg einfahren. Auf Brett 1 einigte man sich nach 80 Zügen und einem langen Turmendspiel mit einem Mehrbauern für Eva Wunderl auf remis. Am 2. Brett erspielte sich Alex*

### 8. Runde der 1. Nord am 26.02.2011

Seekirchen	Remic Group Pjesak
Mattighofen 2	Trimmelkam
ASK Komet	Oberndorf/Laufen 1
Jus Braunau 1	SIR Diagonal
Ranshofen 4	SPIELFREI



# ERGEBNISSE 4. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD



## ERGEBNISSE DER 7 RUNDE - 1. KLASSE SÜD 2010/11

BR	Taxenbach 1	ATRA Golling	3,5:1,5
1	Penker Harald	Vasic Zlatomir	0:1K
2	Holzer Manuel	Ljubic Franjo	½:½
3	Schweiger Wolfg.	Lazarevic Nedelko	1 : 0
4	Eder Martin	Weissenbacher M.	1 : 0
5	Zechner Hermann	Plank Mario	1 : 0

BR	Senopl. Uttendorf	Schwarzach 3	4,5:0,5
1	Grundner Alois	Neuwirth Manfred	1:0K
2	Schöpf Gerhard	Baumgartner M.	1 : 0
3	Scharler Walter	Fuchs Egon	½:½
4	Hahn Günter	Estermann Kurt	1 : 0
5	Griesser Markus	Fischer Hans Sen.	1 : 0

BR	HSV Saalfelden	Taxenbach 2	2 : 3
1	Stojakovic Miro	Kollmann Hans	½:½
2	Schachner Franz	Kollmann Josef	1 : 0
3	Mitteregger Klaus	Grünwald Hans	½:½
4	Feichtner Leo	Weickl Johann	0 : 1
5	Griessner Ernst	Embacher Gerhard	0 : 1

BR	Union Hallein 2	Färbermühle Zell	4 : 1
1	Berti Rudolf	Gruber Helmut	1 : 0
2	Wallner Kurt	Blumauer Peter	0 : 1
3	Hecher Erich	Bogensberger H.	1 : 0
4	Reithofer Edmund	Gumpold Valentin	1 : 0
5	Herbst Gottfried	Unterberger Han.	1 : 0

## TABELLE DER 1. KLASSE SÜD – STAND NACH 7 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PU	1	2	3	4	MP	P½	%
1	Raika Taxenbach 1		3	3½	3	3½	3½	3	5	24,5					14	12,5	70
2	Senoplast Uttendorf	2		2	3	2	4	4½	4½	22,0					8	11,0	63
3	Union Hallein 2	1½	3		2	2½	4	3½	4	20,5					9	10,5	59
4	HSV Saalfelden	2	2	3		4	3½	2	2	18,5					6	9,5	53
5	ATRA Golling	1½	3	2½	1		2	4	4	18,0					7	9,0	51
6	Färbermühle Zell	1½	1	1	1½	3		2	3½	13,5					4	7,0	39
7	Schwarzach 3	2	½	1½	3	1	3		1½	12,5					4	6,5	36
8	Raika Taxenbach 2	0	½	1	3	1	1½	3½		10,5					4	5,5	30

## KOMMENTAR ZUR 1. SÜD

Der Grunddurchgang ist mit dieser Runde beendet und brachte einen klaren Gruppensieg für das Team Taxenbach 1. Auch die Uttendorfer konnten, dank der schönen Ergebnisse in den beiden letzten Runden, ihrer Mitfavoritenrolle gerecht werden. Hallein musste doch einige Zeit zittern, der deutliche Sieg über Zell brachte dann die Erlösung.

Gerade noch ins obere Play-Off geschafft hat es Saalfelden, obwohl sie gegen Färbermühle Zell/See eine unerwartete Niederlage hinnehmen mussten. Golling verpasste die Gelegenheit da sie trotz eines Kontumazsieges gegen Taxenbach 1 nur 1,5 Punkte erreichen konnten und nun mit dem undankbaren 5. Platz vorlieb nehmen müssen.

**Bemerkung:** Nach TUWO §14.2.10 werden die in der Vorrunde erzielten Punkte für das Play-Off halbiert und auf ganze oder halbe Punkte aufgerundet. Für alle Zusatzwertungen (Mannschaftspunkte, Bretterwertung etc.) zählen die tatsächlichen Ergebnisse aller Runden!

## PLAY-OFF-AUSLOSUNG

Die Heimvorteile wurden gegenüber der Vorrunde umgedreht!

### 1. Play-Off-Runde, am 26.02.2011

Raika Taxenbach 1	Union Hallein 2
Senoplast Uttendorf	HSV Saalfelden
Schwarzach 3	ATRA Golling
Färbermühle Zell/See	Raika Taxenbach 2

### 2. Play-Off-Runde, am 19.03.2011

Union Hallein 2	Senoplast Uttendorf
HSV Saalfelden	Raika Taxenbach 1
Schwarzach 3	Färbermühle Zell/See
ATRA Golling	Raika Taxenbach 2

### 3. Play-Off-Runde, am 26.03.2011

Senoplast Uttendorf	Raika Taxenbach 1
HSV Saalfelden	Union Hallein 2
ATRA Golling	Färbermühle Zell/See
Raika Taxenbach 2	Schwarzach 3

**Veranstalter gesucht! Auch heuer ist für die 1.Süd eine gemeinsame Schlussrunde geplant.**



# ERGEBNISSE 7. RUNDE DER 3. KLASSE NORD



Senoplast Uttendorf – Schwarzach 4 4,5:0,5

In der letzten Runde des Grunddurchgangs der 1. Klasse Süd empfing unser Senoplast-Team die Mannschaft Schwarzach 3. Die Pongauer waren mit nur 4 Spielern angereist, wodurch wir einen Punkt kampflos erhielten. Die restlichen Punkte steuerten nach Kampf Gerhard Schöpf, Edeljoker Günter Hahn und Markus Griesser (alle 1) sowie Walter Scharler (0,5) bei. So gelang uns ein schöner, hoher Sieg, mit dem wir demnächst im Oberen Play Off um den Titel spielen können. Auf Brett 1 wurde Uttendorf der Punkt kampflos geschenkt. Gerhard Schöpf gab im 14. Zug ein Damenschach, mit dem gleichzeitig ein ungedeckter gegnerischer Läufer angegriffen wurde. Manfred Baumgartner warf sofort das Handtuch. Walter Scharler und Egon Fuchs lieferten sich einen harten Kampf, der schließlich friedlich endete. Auf Brett 4 spielte erstmals in dieser Saison Günter Hahn, die Nr. 1 Uttendorfs. Durch einen Fehlzug von Kurt Estermann gewann er bald eine Figur und beendete kurz darauf die Partie siegreich. Mit seinem positionellen Spiel gewann Markus Griesser relativ früh einen Bauern, dann einen zweiten und schließlich noch die Qualität - 1:0!

Lois Grundner



Goliath gegen David oder: Hahn gegen Estermann

Union Hallein 2 – Färbermühle Zell/See 4 : 1

In der längsten Partie des Treffens stand Rudolf Berti lange in gedrückter Stellung, konnte sich schließlich doch befreien und später nach Qualitäts- und späteren Turmgewinn die zähe Partie gewinnen. Die einzige Halleiner Niederlage gab es nach einer lange gleichwertigen Partie schließlich durch die bessere Endspielstellung für Peter Blumauer. Erich Hecher lehnte mit Mehrbauern ein Remis ab und verwandelte danach prompt. Auch am 4. Brett konnte sich der Halleiner Reithofer bald einen Mehrbauern verschaffen und gewann danach klar. In der kürzesten Partie setzte sich die Routine des älteren und erfahrenen setzte sich durch. Scheichl

## 3. KLASSE NORD - BERICHT ZUR 7. RUNDE

### DIE EINZELERGEBNISSE

BR	JUS Braunau 2	Ranshofen 12	3,5:0,5
1	Hauch Wolfgang	Pöllner Stefan	1 : 0
2	Schmid Philipp	Weindl Simon	1 : 0
3	Schmid Dominik	Feichtinger Robert	½:½
4	Schmid Sebastian	Wydra Alexander	1 : 0

BR	Ranshofen 10	Ranshofen 11	0,5:3,5
1	Spiesberger Paul	Kutzner Lukas	0 : 1
2	Söllinger Christian	Stromer Franz	0 : 1
3	Covic Haris	Brunthaler Sebast.	0 : 1
4	Hellstern Rebecca	Brunthaler Phillip	½:½

BR	Oberndorf/L. 3	Trimmelkam Y.	1 : 3
1	Löw Jacqueline	Felber Heinz	0 : 1
2	Seidlein Bernhard	Spitzwieser Phillip	1 : 0
3	Loreth Viktor	Spitzwieser Daniel	0 : 1
4	Loreth Thomas	Kaser Hermann	0 : 1

### PLAY-OFF-AUSLOSUNG

#### 1. Play Off-Runde am 26.02.2011

Trimmelkam Y.	JUS Braunau 2
Ranshofen 11	Ranshofen 10
Neumarkt Jugend	Ranshofen 12
Spielfrei	Oberndorf/Laufen 3

#### 2. Play Off-Runde am 19.03.2011

Ranshofen 10	Trimmelkam Y.
JUS Braunau 2	Ranshofen 11
Oberndorf/Laufen 3	Ranshofen 12
Spielfrei	Neumarkt Jugend

#### 3. Play Off-Runde am 26.03.2011

Ranshofen 11	Trimmelkam Y.
Ranshofen 10	JUS Braunau 2
Oberndorf/Laufen 3	Neumarkt Jugend
Spielfrei	Ranshofen 12





# ERGEBNISSE 7. RUNDE DER 3. KLASSE STADT



## TABELLE DER 3. KLASSE NORD – STAND NACH 7 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PU	1	2	3	4	MP	P½	%
1	Trimmelkam Youngster		3	2	3	3	3	4	18,0					11	9,0	75
2	Ranshofen 11	1		3½	3	3	2½	2	15,0					9	7,5	63
3	Ranshofen 10	2	½		3½	2½	3	1	12,5					7	6,5	52
4	JUS Braunau 2	1	1	½		2½	3	3½	11,5					6	6,0	48
5	Oberndorf/Laufen 3	1	1	1½	1½		1½	4	10,5					2	5,5	44
6	Neumarkt Jugend 2	1	1½	1	1	2½		3	10,0					4	5,0	42
7	Ranshofen 12	0	2	3	½	0	1		6,5					3	3,5	27

**Bemerkung:** Nach unserer TUWO §14.2.10 werden die in der Vorrunde erzielten Punkte für das Play-Off halbiert und auf ganze oder halbe Punkte aufgerundet. Für alle Zusatzwertungen (Mannschaftspunkte, Bretterwertung etc.) zählen die tatsächlichen Ergebnisse aller Runden!

## ERGEBNISSE DER 7. RUNDE DER 3. KLASSE STADT

BR	SIR Champs	ASK Super Nova	0 : 4
1	Bede Kraut Benj.	Maringer Georg	0 : 1
2	Fleischhacker M.	Lackner Rudolf	0 : 1
3	Kaiser Manfred	Zechner Rene	0:1K
4	Haselsteiner Max	Stross Rupert	0 : 1

BR	SIR Süd Zukunft	Union Bergheim	2 : 2
1	Kliegl Julian	Keferbeck Markus	1 : 0
2	Buric Rajko	Rosenlechner R.	0 : 1
3	Davenport Domini	Zabraha Sonja	½:½
4	Stefanovic Juljan	Resch Constantin	½:½

BR	SIR Girls4ever	SIR Royal	2 : 2
1	Azad Mitra	Azad Marx	1 : 0
2	Azad Katrina	Lippmann Andreas	1:0K
3	Zacherl Denise	Cerin Maximilian	0 : 1
4	Raits Luisa	Zhou Toni	0:1K

### Paarungen der 8. Runde am 26.02.2011

ASK Super Nova	SIR Süd Zukunft
Union Bergheim	SIR Girls4ever
SIR Royal	SIR Champs

## TABELLE DER 3. KLASSE STADT – STAND NACH 7 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	PU	%
1	ASK Super Nova		3	3½	4	2	3		1½				4	11	21,0	75
2	Union Bergheim	1		2½	3½	3	4	2½		2				11	18,5	66
3	SIR Süd Zukunft	½	1½		3	3½	3½		2			3		9	17,0	61
4	SIR Girls4ever	0	½	1		2½	2					2	3	6	11,0	39
5	SIR Royal	2	1	½	1½		2			1	2			3	10,0	36
6	SIR Champs	1	0	½	2	2		0			1			2	6,5	23

## KOMMENTARE ZUR 7. RUNDE

### SIR Girls4ever – SIR Royal 2 : 2

Ein Mannschaftsremis das auch am grünen Tisch entschieden wurde. Zunächst musste der Sieg von Andreas Lippmann über Azad Katrina kontumaziert werden, da er bereits 7 Partien in der 2. Klasse gespielt hatte. Die Ausnahmeregelung laut TUWO §14.5.7 gilt nur für Spieler U16, Andreas ist jedoch schon älter. Vielleicht Ausgleichende Gerechtigkeit:

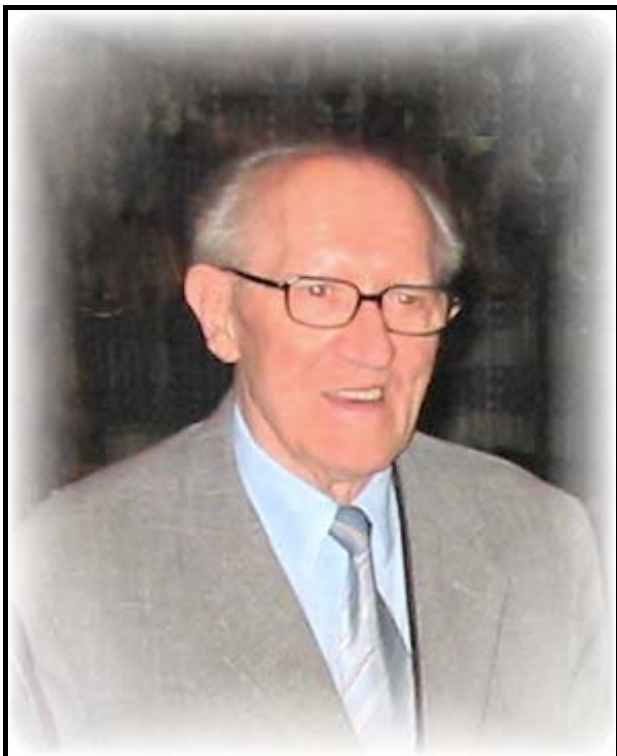
auch Raits Luisa musste das erreichte Unentschieden gegen Zhou Toni aberkannt werden, da sie bereits für SIR Zukunft in der 3. Stadt gespielt hatte!

### SIR Champs – ASK Super Nova 0 : 4

Auch hier musste das eigentliche Ergebnis korrigiert werden. Da der für die Champs spielende Manfred Kaiser nicht mehr für die 3. Klasse spielberechtigt war (7 Partien in der 2. Klasse) war sein Sieg über Rene Zechner nur für die Elowertung aber nicht für die Mannschaft zu werten.



## ZUM GEDENKEN



Unser Schachfreund **Hermann Lurtz**, Gründungs- und Ehrenmitglied des 1. Halleiner Schachklubs, ist am 08.01.2011 im 89. Lebensjahr gestorben.

Hermann kam nach dem 2. Weltkrieg aus seiner Siebenbürger Heimat nach Hallein und gehörte ab 1954 zu den Männern der ersten Stunde unseres neu gegründeten Vereins. Mehr als ein halbes Jahrhundert lang stand er dem Klub nicht nur als starker, theoretisch versierter Turnierspieler zur Verfügung, sondern auch als gewissenhafter Funktionär im Vorstand.

Aus gesundheitlichen Gründen verabschiedete er sich vor einigen Jahren vom aktiven Schachsport. Mit Hermann Lurtz verlieren wir einen einsatzbereiten, liebenswerten und fairen Schachfreund, an dem wir uns immer gerne und mit Respekt erinnern wollen.  
*Walter Scheichl*

## NEUES VOM SK HALLEIN

Das Halleiner Franz-Xaver-Gruber Weihnachtsblitzturnier war auch heuer mit 16 Teilnehmern wieder sehr gut besucht obwohl wir uns über Teilnehmer von anderen Klubs auch sehr gefreut hätten. Die Turnierleitung durch Rudi Berti wurde hervorragend gestaltet und es gab keinerlei Probleme.

Der verdiente Sieger Husejin Halilovic holte zum großen rundum Schlag aus und konnte alle Partie

gewinnen. Rudi Berti konnte seinem Vorsatz, das Turnier zu gewinnen nicht ganz entsprechen – immerhin hatte er sich mit dem ehemaligen Landesblitzmeister angelegt. Dusko Maletic hat nach langer Schachabstinenz wieder an einem Turnier teilgenommen und mit dem 3. Platz aufhorchen lassen. Eine kleine Sensation erreichte unser jüngster Klubfreund Raphael Rosenlechner als er gegen Maletic den vollen Punkt holte.

Nach 5 Runden wurde das Turnier unterbrochen um für alle (Turnierteilnehmer und Zuseher) das schon obligatorisch Weihnachtsgeschenk (Würstelsuppe mit Getränk) zu servieren.



Für die Siegerehrung gab es Sekt vom Klub und für alle anderen Teilnehmer zahlreiche, schöne Sachpreise.

Alles in Allem war die Weihnachtsfeier mit dem Blitzturnier wieder eine gelungene Veranstaltung und ein krönender Abschluss für das vergangene Jahr 2010.  
*Edmund Reithofer*

PL	NAME	ELO	PU	BH	SB
1	Halilovic Husejin	2093	15,0	105,0	105,0
2	Berti Rudolf	1818	14,0	106,0	91,00
3	Maletic Dusko	1787	12,0	108,0	74,50
4	Reithofer Edmund	1664	11,0	109,0	62,50
5	Hauthaler Mario	2004	11,0	109,0	57,00
6	Hohmeister Horst	1556	7,5	112,5	35,75
7	Hicker Harald Dr.	2035	7,0	113,0	33,50
8	Herbst Gottfried	1386	6,5	113,5	32,50
9	Seilinger Rudolf	1552	6,0	114,0	27,00
10	Rosenlechner Gerhard	0	5,5	114,5	29,50
10	Hecher Erich	1572	5,5	114,5	29,50
12	Rosenlechner Raphael	0	4,5	115,5	26,00
13	Baldemair Helmut	1366	4,0	116,0	20,00
14	Scheichl Walter Dr.	1522	4,0	116,0	19,50
15	Valjevac Aziz	1460	3,5	116,5	16,25
16	Keferbeck Markus	1223	3,0	117,0	16,00



## Schüler- u. Jugend-Landesmeisterschaften 2011

K/M U 8: Jahrgang 2003 u. jünger    K/M U10: Jahrgang 2001 u. jünger  
K/M U12: Jahrgang 1999 u. jünger    K/M U14: Jahrgang 1997 u. jünger  
K/M U16: Jahrgang 1995 u. jünger    K/M U18: Jahrgang 1993 u. jünger

Veranstalter:    Schach-Landesverband Salzburg  
Turnierleiter und Landesjugendreferent Josef Eder, Tel. 0676/7519773  
Schiedsrichter: E-Mail: [ederjosef@gmx.at](mailto:ederjosef@gmx.at)



**Teilnahmeberechtigt:** Alle Jugendlichen, die zu Turnierbeginn eine **Stammspielerberechtigung** für einen dem SLV Salzburg angehörenden Verein besitzen UND noch an keinen anderen Qualifikationsturnieren eines anderen Bundeslandes zu denselben Staatsmeisterschaften teilgenommen haben. **Der beste Spieler** eines Bewerbes **mit österreichischer Staatsbürgerschaft** ist neben den bereits vorqualifizierten SpielerInnen berechtigt, an den Staatsmeisterschaften des ÖSB 2011 teilzunehmen, sofern er die Bedingungen des SLV Salzburg und des ÖSB anerkennt.

**Modus:** Es gelten die FIDE-Regeln; Wenn möglich getrennte Turniere für Knaben und Mädchen!  
Der Detailmodus richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer:  
a) Wenn möglich 5 bzw. 7 Runden CH-System, Feinwertung laut TUWO des SLV-Sbg.  
b) Bei geringer Teilnehmerzahl Rundenturnier (evtl. mit Rückrunde), Feinwertung lt. TUWO

**Stichkampf:** Bei Punktegleichheit gibt es um den 1. Platz einen doppelrunden Stichkampf mit 2x20 Minuten Bedenkzeit (Schnellschach). Endet dieser Stichkampf 1:1, folgt jeweils eine Partie mit 2 x 5 Minuten Bedenkzeit (Blitzschach), bis ein Spieler zwei Partien gewonnen hat. Der im Hauptbewerb besser platzierte Spieler führt zuerst die weißen, dann die schwarzen Steine. Ort und Zeit der Stichkämpfe bestimmt der Turnierleiter.

**Bedenkzeit:** U 8 bis U14: 2 x 60 Minuten (nach FIDE-Turnierschachregeln), U16 / U18: 2 x 90 Minuten

**Elowertung:** Die Bewerbe werden zur nationalen Elowertung am **01.07.2011** angemeldet.

**Ort:** **Mehrzweckhalle 5101 BERGHEIM**, Dorfstraße 26, oberhalb der Feuerwehr. Eingang liegt seitlich. Es ist geplant ein Buffet einzurichten.

**Datum:** **Samstag, 19.02.2011 bis Sonntag, 20.02.2011 (Beginn jeweils um 9.00 Uhr). U16/U18 beginnen bereits am Freitag, 18.02.2011 um 16:00!** Die weiteren Spielzeiten richten sich nach der Anzahl der Teilnehmer. **Siegerehrung:** Ehest möglich nach der letzten Runde eines Bewerbes!

**Nenngeld:** Euro 5, zahlbar bei Turnierbeginn;

**Anmeldung:** **Bis spätestens Montag 14. Februar 2011**, unter Angabe des Namens, des Vereins, des Geburtsdatums und des Bewerbes in dem die Spielerin oder der Spieler antreten möchte, per E-Mail an den Turnierleiter (siehe oben)

**Beaufsichtigung:** Jeder Verein hat für die von ihm genannten Jugendlichen (bis inklusive U14) **mind. eine Aufsichtsperson** während der Anwesenheit dieser Spieler vor Ort zu stellen. Das kann auch ein Elternteil sein. Diese Person wird außerdem ersucht, ggf. im Rahmen der Organisation mitzuhelfen (Schiedsrichter-Assistent, etc.). Der SLV Salzburg übernimmt keine Haftung für Unfälle die die Teilnehmer erleiden bzw. Schäden, die die Teilnehmer vor, während und nach der Veranstaltung verursachen.

Wolfgang Kaiser  
SLV-Landesspielleiter

Mag. Josef Eder  
SLV-Jugendreferent

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE  
RESTAURANT  
HOTEL  
SUBEN  
WALSERBERG



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes  
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620  
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Email: schachinsalzburg@a1.net; Gerhard Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50  
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>